

# Lieder und Variationen der Blechbläser

Benefizkonzert zugunsten eines Glockenträgers in Forst mit vielen Beteiligten

Ihren großen Traum wieder einen Schritt näher gekommen sind die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde in Forst. Ein Glockenträger soll bei der 25 Jahre alten Dietrich-Bornhöffer-Kirche errichtet werden; die Glocke, gestimmt auf den Ton „F“, wurde bereits im Spätjahr 2004 in der Karlsruher Glockengießerei Bachert gegossen. 25 000 Euro fehlen noch zu diesem ehrgeizigen Projekt. Auf Initiative von Werner Zimmermann, selbst engagierter Sänger bei verschiedenen Chören, gab es jetzt ein großes Benefizkonzert für den Glockenträger.

Das zweieinhalbstündige Konzert hat alle Facetten des Chorgesanges, strukturiert durch

Beiträge des Musikvereins 1888 Forst unter Leitung von Thomas Rohr und des Nordbadischen Blechbläserensembles. Im ersten Teil des Konzertes waren klassische Chorwerke des evangelischen und katholischen Kirchenchores sowie des Männer- und Frauenchores des MGV Frohsinn zu hören. Ganz besonders hervorzuheben ist das „Ave Maria“ von Bepi di Marsi und das „Gebet“ von Jakov Gotovac, bei dem die Sänger des Frohsinn über sich hinauswuchsen und Musikdirektor Bernhard Riffel vom Pianissimo bis zum gewaltigen Forte bedingungslos folgten.

Wunderbare Variationen zum Badaerlied, mit einer Hommage an die badischen Nach-

barn sowie einer Tango- und Walzerverklemm steuerte das vor zwei Jahren gegründete Nordbadische Blechbläserensemble unter Leitung von Armin Schäfer bei. Mit dem Rainbow Gospelchor (Leitung Dagmar Große) und den Gruppen Vocalitas und G'sang for fun wurde eine ganz andere Musikrichtung vorgestellt. Eine gut abgestimmte Choreographie ergänzte und unterstützte die vorgetragenen Spirituals auf Vortrefflichkeit. Auch die Liedauswahl mit englischen und schwarzafrikanischen Texten, sowie die kunstsprachlichen Schöpfungen eines Karl Jenkins (Adiemus und Carillena) durch die Chorkleiterin Jutta Zimmermann, war mehr als gelungen. Besonders beeindruck-

end auch die Schlussvorstellung der drei Chöre, über 100 Frauen und Männer fanden sich im Chorraum der St.-Barbara-Kirche zu einem großartigen Ganzen. Alle Teilnehmer, das war sehr deutlich zu spüren, haben gerne das Benefizkonzert zugunsten eines Glockenturmes für die evangelische Dietrich-Bornhöffer-Kirche unterstützt.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ besandete als gemeinsames Lied das Konzert und stellte damit auch die Verbindung zur Glocke der evangelischen Kirche her, deren Rand ein Teil des Refrains „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen“ ziert. rl